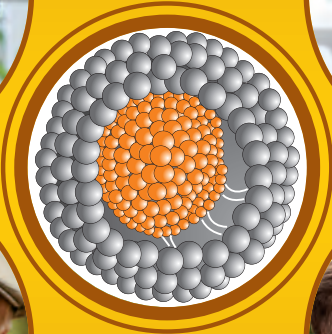


Weihrauch-Köhler



Wertvolle Boswelliasäuren in Micellen verpackt

Weihrauch-Köhler

Das Harz des Weihrauchs wird aufgrund seiner herausragenden Eigenschaften bereits seit dem Altertum hoch geschätzt. Rund 100 Tage benötigten die mit Edelsteinen, Gewürzen und dem getrockneten Harz des Weihrauchbaumes reich beladenen Karawanen vom Oman bis nach Syrien und Palästina. Das Harz war heiß begehrt: für kultische Handlungen in den Tempeln Ägyptens oder Roms und später für religiöse Riten in der katholischen und orthodoxen Kirche, als aromatisch duftendes Luxusgut in den wohlhabenden Häusern des römischen Weltreichs und als entzündungshemmendes Mittel in der Medizin genutzt.



Von den unterschiedlichen Weihrauchpflanzen spielt *Boswellia serrata* die wichtigste Rolle für die medizinische Nutzung; sie ist die einzige Weihrauchart, die im Arzneibuch gelistet ist.

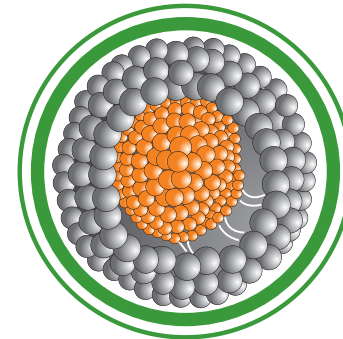
Bei Weihrauch denkt man vor allem an das ätherische Öl, das dem Rauch seinen charakteristischen Duft verleiht. Die medizinischen Wirkungen werden allerdings weniger den ätherischen Ölen, den ebenfalls enthaltenen Schleimstoffen oder den Neutralbestandteilen zugeschrieben, sondern den Harzsäuren.

Weihrauchbäume wachsen auf kargen Böden und werden bis zu 5 m hoch. Durch das Anschneiden der Rinde des Weihrauchbaums wird eine klebrig-milchige Flüssigkeit gewonnen, aus der durch Lufttrocknung das Weihrauchharz entsteht. Durch Extraktionsprozesse wird anschließend aus dem Weihrauchharz ein hochwertiger Weihrauch-Extrakt gewonnen, der als wichtigsten Bestandteil die wertvollen Boswelliasäuren enthält.



Weihrauch-Extrakt ist allerdings schwer wasserlöslich und wird deshalb nur zu einem geringen Teil im Magen-Darmtrakt aufgenommen. Diese Tatsache war bislang ein Hindernis dafür, die vielseitigen ernährungsphysiologischen Eigenschaften des Weihrauchs effektiv nutzen zu können.

Vor diesem Hintergrund haben Wissenschaftler nach Möglichkeiten gesucht, die Aufnahme von Weihrauch-Extrakt im Dünndarm zu verbessern und haben dabei eine spezielle Solubilisierungstechnologie entwickelt.



Bei dieser Solubilisierung wird Weihrauch-Extrakt mit Hilfe eines patentierten Verfahrens in wasserlösliche und säurestabile Micellen eingeschlossen. Dadurch kann der Weihrauch-Extrakt sehr viel besser den Wasserfilm der Darmzellen durchdringen und von dort in den Blutkreislauf gelangen.

Das Weihrauch-Extrakt-Solubilisat, wie es in **Weihrauch-Köhler** vorliegt, verfügt somit über eine sehr gute Bioverfügbarkeit. Dadurch steht der Weihrauch-Extrakt dem Körper in hohem Maße zur Verfügung.





Weihrauch-Köhler

Nahrungsergänzungsmittel
mit Weihrauchextrakt
in Micellen eingeschlossen.

Verzehrempfehlung:

Täglich 1 Kapsel mit genügend
Flüssigkeit einnehmen.

Zusammensetzung:

1 Kapsel Weihrauch-Köhler enthält:
520 mg Weihrauchextrakt-Solubilisat
(*Boswellia serrata*),
entsprechend
60 mg Boswelliasäuren.

in Micellen eingeschlossen.

Hinweis:

Weihrauch-Köhler ist glutenfrei, frei
von Gelatine, Fruktose, Laktose und
Hefe sowie laut Gesetz frei von
Konservierungsstoffen.

Weihrauch-Köhler ist vegan.

Packungsgrößen:

Weihrauch-Köhler ist in Packungen zu
10 Kapseln 5,30 € PZN 14212303
30 Kapseln 14,40 € PZN 14212326
60 Kapseln 26,00 € PZN 14212332
90 Kapseln 36,30 € PZN 14212349
in allen Apotheken erhältlich.

Köhler Pharma GmbH **kyp**
Neue Bergstraße 3-7
64665 Alsbach
Telefon: 0 62 57 - 506 529 0
Telefax: 0 62 57 - 506 529 20
www.koehler-pharma.de



Stand: 09/2023